

N I E D E R S C H R I F T

über die 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Tag: 2. März 2012

Dauer: 18:35 Uhr bis 22.25 Uhr

Ort: Limeshalle im Stadtteil Grüningen

Anwesend: **von der Stadtverordnetenversammlung:**

Stadtverordnetenvorsteher Jakob Ernst Kandel
StV Hartmut Lutz
StV Nohman Nohman
StV Sonya Can
StV Horst Schlesinger
StV Bodo Marsteller
StV Reiner Leidich
StV Jörg Buß (außer TOP 1 und 2)
StV Ulrich Engel (außer TOP 1, 2 und teilw. 3)
StV Michael Wagner
StV Samun Bulut
StV Gabriel Agirman
StV Horst Biadala
StV Klaus-Dieter Gimbel
StV Dr. Ernst-Ulrich Huster
StV Hans Happel
StV Peter Alexander
StV Karl-Rainer Philipp
StV Wilken Gräf
StV Sabine Jordan
StV Bernd Felde
StV Iris Kastner
StV Tobias Maschmann
StV Dominic Tamme
StV Ann-Kristin Briegel
StV Fabian Schäfer
StV Eckart Hafemann
StV Jutta Boos
StV Simone van Slobbe-Schneider (außer TOP 1 und 2)
StV Wolfgang Kroll
StV Theresa Hollerith
StV Andreas Schuch
StV Ewald Seidler
StV Klaus Sommer
StV Ulrich Sann

Entschuldigt: StV Matthias Jung
StV Michael Lemcke

vom Magistrat:

Stadträtin Annelie Müller
Stadträtin Kristiane Neuhoff
Stadtrat Reinhard Peter
Stadtrat Arno Schäfer
Stadträtin Sabine Scheele-Brenne
Stadtrat Udo Schöffmann
Stadtrat Tobias Slenczek
Stadtrat Reimar Stenzel

Entschuldigt: Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer
Erste Stadträtin Anja-Sames Postel
Stadträtin Gundhild Kurreck

von der Verwaltung:

Jürgen Triller
Bianca Krieb

Schriftführer: Carsten Nowak

TAGESORDNUNG:

- TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 16. Dezember 2012
- TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über den Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28. Oktober 2011, TOP 14 „Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 12. Oktober 2011 betr. Auszahlung der Zuschüsse für die Betreuungsvereine an den Schulen“
STV-DS-Nr.: 11/078
- TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FWG, eingegangen am 17. Januar 2012, betr. Dacherneuerung der Sporthalle Holzheim
STV-DS-Nr. 11/086
- TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2012 der Stadt Pohlheim
STV-DS-Nr. 11/084
- TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept 2012
STV-DS-Nr. 11/090

- TOP 7 Bebauungsplan Nr. 43 "Friedhof" im Stadtteil Watzenborn-Steinberg;
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
STV-DS-Nr. 11/088
- TOP 8 Bebauungsplan Nr. 26 „Gewerbegebiet Vor dem hohen Stein“ mit gleichzeitiger 31.
Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3
BauGB im Stadtteil Garbenteich;
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
STV-DS-Nr. 11/087
- TOP 9 Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter
der Stadt Pohlheim in die Gremien
1. Wahl je einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für die Verbandsversamm-
lung des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim
 2. Wahl je einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für die Betriebskommission
„Wasserwerke Pohlheim“
 3. Benennung eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Erste Pohlheimer
Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH
- STV-DS-Nr. 11/092
- TOP 10 Neuwahl eines Schiedsamtstellvertreters für den Schiedsamtbezirk Pohlheim
STV-DS-Nr. 11/091
- TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen SPD und Bünd-
nis 90/Die Grünen vom 16.12.2011 betr. Resolution ÖPNV
STV-DS-Nr.: 11/089
- TOP 12 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktionen vom
15.02.2012 betr. neue Bestattungsformen
STV-DS-Nr.: 11/093
- TOP 13 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktionen vom
15.02.2012 betr. Berichtsantrag zur U 3-Betreuung in Pohlheim
STV-DS-Nr.: 11/094
- TOP 14 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen SPD und Bünd-
nis 90/Die Grünen vom 13.02.2012 betr. Konzeption für altersübergreifende
Betreuung von Kindern und Jugendlichen
STV-DS-Nr.: 11/095
- TOP 15 Mitteilungen
- TOP 16 Anfragen

**TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Be-
schlussfähigkeit**

Stadtverordnetenvorsteher Kandel eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße
Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Stadtverordneten, die Magist-
ratsmitglieder, die Zuhörer und die Presse.

Er bittet die Anwesenden, sich in Gedenken an die Opfer der Neonazimorde zu einer Schweigeminute von den Plätzen zu erheben.

Stadtrat Peter teilt im Namen des Gemeindevorstandes mit, dass für den StV Sven Stoffer, der sein Mandat niedergelegt habe, gemäß der gesetzlichen Vorschriften Herr Wolfgang Kroll von dem Wahlvorschlag der Bündnis 90 /Die Grünen in die Stadtverordnetenversammlung nachrücke.

Für den StV Jeronimo Sanchez Miguel, der sein Mandat niedergelegt habe, rücke nach den gesetzlichen Bestimmungen von dem Wahlvorschlag der Bündnis 90/Die Grünen Frau Theresa Hollerith in die Stadtverordnetenversammlung nach.

Ebenfalls rücke Herr Gabriel Agirmann von dem Wahlvorschlag der CDU gemäß der gesetzlichen Vorschriften in die Stadtverordnetenversammlung für den StV Thilo Harnisch nach, der sein Mandat niedergelegt habe.

Er heißt die Nachrücker namens des Magistrates herzlich willkommen.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel begrüßt ebenfalls Herrn Kroll, Frau Hollerith und Herrn Agirman in den Reihen der Stadtverordnetenversammlung und wünscht gute Zusammenarbeit.

Anschließend nimmt er die Gelegenheit wahr und gratuliert den Stadtverordneten Jörg Buß, Simone van Slobbe-Schneider, Ann-Kristin Briegel, Nohman Nohman, Bernd Felde, Sonya Can, Wilken Gräf und Sabine Jordan nachträglich zum Geburtstag.

Stadtrat Peter spricht Stadtverordnetenvorsteher Kandel nachträglich Glückwünsche zu seinem Geburtstag aus.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel berichtet, der Ältestenrat habe zur zügigeren Abwicklung der Tagesordnung folgende Zuordnung festgelegt:

Teil A (Punkte ohne Aussprache): TOP 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14 und 15.

Teil B (Punkte mit Aussprache): TOP 3, 5 und 13.

TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 16. Dezember 2012

Gegen die Niederschrift vom 16. Dezember 2012 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als festgestellt.

Die Stadtverordneten Buß und van Slobbe-Schneider sind im Sitzungssaal anwesend.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über den Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28. Oktober 2011, TOP 14 „Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 12. Oktober 2011 betr. Auszahlung der Zuschüsse für die Betreuungsvereine an den Schulen“ STV-DS-Nr.: 11/078

Stadtverordnetenvorsteher Kandel berichtet, dass im weiteren Verfahrensgang der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erneut zur Abstimmung gestellt werde, aber gleichwohl Änderungsanträge möglich seien.

StV Philipp stellt folgenden Änderungsantrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Dem Widerspruch wird, soweit er die Zahlung der Zuschüsse für das Jahr 2010 betrifft, stattgegeben und insoweit der Beschluss vom 28.10.2011 aufgehoben. Soweit der Widerspruch die Zahlung der Zuschüsse für das Jahr 2011 betrifft, wird er zurückgewiesen und der Beschluss vom 28.10.2011 folgendermaßen abgeändert:

- a) Hinsichtlich der im Haushaltsplan 2010/2011 für die Betreuung von Jugendlichen an Schulen (Teilhaushalt 06450104) eingestellten Gelder für das Jahr 2011 wird ein Haushaltsausgaberest in Höhe von 5.200 € gebildet. Dieser Betrag wird an die vier Pohlheimer Betreuungsvereine unverzüglich im Verhältnis ihrer im Jahr 2011 betreuten Kinder ohne Verwendungsnachweis ausgezahlt.
- b) Der im Jahre 2010 nicht ausgezahlte Betrag in Höhe von 5.200 € wird in den Haushaltsplan 2012 (Teilhaushalt 06450104) unter der Zweckbestimmung „Zuschüsse für Investitionen und außerplanmäßige Ausgaben für die Betreuung von Kinder und Jugendlichen an Schulen“ eingestellt.
- c) Diese Haushaltsstelle verwaltet der Ausschuss SKS in eigener Regie und Verantwortung. Der SKS legt insoweit Zuschusskriterien fest, prüft die jeweiligen Anträge der Betreuungsvereine und entscheidet sodann über die Freigabe entsprechender Zuschüsse.“

StV Lutz nimmt Bezug auf § 63 Abs. 1 HGO und weist darauf hin, dass zunächst erneut über den Beschluss vom 28.10.2011 zu befinden sei.

Nach eingehender Beratung wird über den Beschluss vom 28.10.2011 mit folgendem Wortlaut abgestimmt:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die im Doppelhaushalt 2010/2011 unter der Haushaltsstelle 6450104 veranschlagten Zuschüsse in Höhe von 5.200 EUR pro Jahr für die Betreuungsvereine an den Schulen sind für 2010 und 2011 umgehend auszuzahlen.“

Abstimmungsergebnis:	Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
	12 Ja-Stimmen (11 CDU, 1 FDP)
	22 Nein-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 4 FW)

Anschließend wird über folgenden Änderungsantrag abgestimmt:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Dem Widerspruch wird, soweit er die Zahlung der Zuschüsse für das Jahr 2010 betrifft, stattgegeben und insoweit der Beschluss vom 28.10.2011 aufgehoben. Soweit der Widerspruch die Zahlung der Zuschüsse für das Jahr 2011 betrifft, wird er zurückgewiesen und der Beschluss vom 28.10.2011 folgendermaßen abgeändert:

- a) Hinsichtlich der im Haushaltsplan 2010/2011 für die Betreuung von Jugendlichen an Schulen (Teilhaushalt 06450104) eingestellten Gelder für das Jahr 2011 wird ein Haushaltsausgaberest in Höhe von 5.200 € gebildet. Dieser Betrag wird an die vier Pohlheimer Betreuungsvereine unverzüglich im Verhältnis ihrer im Jahr 2011 betreuten Kinder ohne Verwendungsnachweis ausgezahlt.
- b) Der im Jahre 2010 nicht ausgezahlte Betrag in Höhe von 5.200 € wird in den Haushaltsplan 2012 (Teilhaushalt 06450104) unter der Zweckbestimmung „Zuschüsse für Investitionen und außerplanmäßige Ausgaben für die Betreuung von Kinder und Jugendlichen an Schulen“ eingestellt.
- c) Diese Haushaltsstelle verwaltet der Ausschuss SKS in eigener Regie und Verantwortung. Der SKS legt insoweit Zuschusskriterien fest, prüft die jeweiligen

Anträge der Betreuungsvereine und entscheidet sodann über die Freigabe entsprechender Zuschüsse.“

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
23 Ja-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 4 FW, 1 FDP)
11 Ja-Stimmen (11 CDU)

**TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FWG, eingegangen am 17. Januar 2012, betr. Dacherneuerung der Sporthalle Holzheim
STV-DS-Nr. 11/086**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt umgehend vor einer Dacherneuerung der Sporthalle Holzheim die Beauftragung eines unabhängigen Fachgutachters zur Untersuchung der gesamten Bausubstanz (Schwerpunkt Dach und Statik). Dabei soll der gegenwärtige und zukünftige Unterhaltungs- und Sanierungsbedarf ermittelt werden.“

StV Biadala berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Dieser empfehle der Stadtverordnetenversammlung, dem Antrag unter der Berücksichtigung zuzustimmen, dass für die Bauzustandsuntersuchung zur Einschätzung der Rentabilität, vor der Umsetzung von diversen Investitionen, Mittel in Höhe von 15 TER vorzusehen seien. Für die Gesamtmaßnahme (inkl. Fachgutachten) seien 300.000 € im Haushalt einzustellen.

StV Seidler beantragt seitens der antragstellenden Fraktionen, dass der Antrag inhaltlich wie folgt ergänzt werde:

„Vor den umfänglichen Investitionen in eine Dachsanierung, Schwingboden und Sanitäranlagen in Höhe von geschätzten 675.000 € soll eine Bauzustandsuntersuchung durch einen Fachgutachter durchgeführt werden.

Die Untersuchung soll folgende Sachverhalte prüfen:

1. Soll/Ist-Vergleich der Baugenehmigung
2. Zustand der tragenden Betonteile
3. Abschätzung für möglichen Sanierungsbedarf
4. Kostenprognose für evtl. notwendige Sanierung
5. Statische Tragfähigkeit für Aufbau eines Walm- oder Satteldaches
6. Kostenschätzung für den Aufbau eines Walm- und Satteldaches
7. Im Rahmen der statischen Prüfung ist auch die Eignung für den Aufbau einer Photovoltaikanlage zu untersuchen.“

Stadtverordnetenvorsteher Kandel lässt über den Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FWG unter Berücksichtigung der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses sowie der Ergänzungen der antragstellenden Fraktionen wie folgt abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2012 der Stadt Pohlheim
STV-DS-Nr. 11/084**

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass nunmehr über die im Haupt- und Finanzausschuss behandelten Einzelanträge in der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung abgestimmt werden solle und er die Anträge zur Abstimmung vortrage.

Bereich Ergebnishaushalt:

1. Instandsetzung Kiga Dorf-Güll

Der Magistrat habe in seiner Sitzung am 23.02.2012 beschlossen in den Teil-ergebnishaushalt 06460105, Kindergarten Dorf-Güll für das Haushaltsjahr 2012 14.000 € aufzunehmen, um die defekten Isolierglasscheiben auszutauschen sowie den Flachdachbereich instand setzen zu können.

Die Mittel sollen bei Bedarf im Vorgriff auf den Haushalt 2012 bereitgestellt werden.

Bereich Finanzhaushalt:

2. Spielgeräte im Kiga Dorf-Güll und Kletterhäuschen Kindergarten Holzheim

Der Kindergarten Dorf-Güll bitte um Anschaffung einer Vogelnestschaukel, Anschaffungskosten rd. 2.900 € und eines Sonnensegels als Sonnenschutz über dem Sandkasten, Anschaffungskosten rd. 1.200 €.

Außerdem habe eine TÜV-Prüfung die Notwendigkeit ergeben, das Kletterhäuschen im Außengelände des Kindergartens Holzheim zu ersetzen. Diese Anschaffungskosten würden rd. 5.200 € betragen.

Die Verwaltung bitte, die erforderlichen Mittel im Haushalt 2012 zur Verfügung zu stellen.

3. Anschaffung Büchereisoftware

Die Verwaltung habe mit Bezug auf den Planansatz in Höhe von 9.500 € für die Anschaffung der **Büchereisoftware Libero WebOPAC** (Investitionsprogramm, Seite 2, I 043501-01) mitgeteilt, dass nach Auskunft der Hessischen Fachstelle für öffentliche Bibliotheken, Wiesbaden diese Beschaffung dem Grunde nach förderfähig sei, eine Förderung in Höhe von rd. 8.200 € werde in Aussicht gestellt. Die Gesamtausgaben müssten jedoch mindestens 12.500 € betragen, so die Fachstelle. Da nach neu vorliegenden Angeboten (die Veranschlagung des Planansatzes erfolgte aufgrund einer ersten Kostenschätzung) die Anschaffungskosten für Software, Lizenzen, Schulung und Hardware rd. 13.000 € betragen, sei diese Voraussetzung erfüllt. Der Förderantrag war bis spätestens 15.02.2012 zu stellen. Um diese Frist halten zu können sowie den Vorteil für die Kommune nicht verfallen zu lassen habe die Verwaltung vorsorglich den Förderantrag gestellt. Magistrat und Stadtverordnetenversammlung werden gebeten, den Ansatz für die Beschaffung der Büchereisoftware auf 13.000 € anzuheben und gleichzeitig eine Einzahlung aus der zu erwartenden Förderung in Höhe von 8.200 € neu zu veranschlagen.

Änderungen des Magistrates vom 18.01.2012:

	Kostenstelle	Begründung	Betrag €
	Ergebnishaushalt		
1	01000599 Bebaute Grundstücke	Aufgrund geänderter Vorschriften sind zum Schutz des Trinkwassers in der Hausinstallation sog. „Nicht-	10.000,00

		trinkwasser führende Apparate“ (Heizungsanlagen) vom Trinkwasser abzusichern. Das befüllen der Heizungsanlage mit einem Schlauch wie bisher praktiziert ist nicht mehr zulässig. Eine Sperrvorrichtung (Rückschlagventil) ist einzubauen. Pro Heizungsanlage wird mit einem finanziellen Aufwand in Höhe von rd. 500,00 € gerechnet. Circa 20 Anlagen sind um zu rüsten.	
2	02130101 Feuerwehr Pohlheim Beschaffung Schutz- kleidung	Nach Stellungnahme der Revision des Landkreises Gießen ist die im Ergebnishaushalt vorgesehene Beschaffung der Chemieschutzanzüge sowie Feuerschutzkleidung zu aktivieren und somit in das Investitionsprogramm aufzunehmen.	-16.000,00
3	06460102 Kindergarten Germa- niastraße Betriebskostenzuschuss an die Lebenshilfe	Aufgrund der Budgetplanung der Lebenshilfe vom Oktober 2011 wurde ein an die Lebenshilfe zu zahlender Betriebskostenzuschuss für 2012 in Höhe von 355 TER vorgesehen. Nunmehr hat die Lebenshilfe eine geänderte Berechnung vorgelegt. Danach reduziert sich der Zuschuss auf voraussichtlich rd. 332 TER.	-23.000,00
4	08560101 Sportplätze Sportplatz Watzenborn- Steinberg	Die vorhandene Flutlichtanlage hat eine zu geringe Luxzahl und erfüllt nicht mehr die Vorgaben des Deutschen Fußballbundes sowie des Hessischen Fußballverbandes. Festgestellt und bestätigt wurde dies nach einer Untersuchung durch eine Fachfirma, vorausgegangen waren Mitteilungen von Schiedsrichtern an den Verein über unzureichende Lichtverhältnisse bei Spielen unter Flutlicht. Der Verwaltung liegt ein Angebot zum Austausch der Planflächenstrahler vor. Die Gesamtkosten betragen rd. 14 TER. Seitens der Verbände wird der derzeitige Zustand noch geduldet, jedoch der Austausch gefordert. Als Ziel gesetzt wurde der Start der Rückrunde im März 2012. Sollte bis dahin der Austausch nicht erfolgt sein, kann kein Spiel mehr unter Flutlicht ausgetragen werden.	14.000,00
5	08560202 Sporthalle Holzheim Ersatzbeschaffung Ball- fangnetze	Nach Stellungnahme der Revision des Landkreises Gießen ist die im Ergebnishaushalt geplante Ersatzbeschaffung der Ballfangnetze zu aktivieren und somit in das Investitionsprogramm aufzunehmen.	-2.000,00
6	08560202 Sporthalle Holzheim Dachsanierung	Der Aufwand für die anstehende Dachsanierung beträgt geschätzt rd. 300 TER.	300.000,00
7	13690101 Gewässerunterhaltung Umlage Hochwasser- schutz	Zum Zeitpunkt der Erstellung des Entwurfs des Haushalts 2012 lag noch keine aktuelle Mitteilung des Wasserverbandes Kleebach über die Höhe der Umlage für den Hochwasserschutz vor. Für 2012 wurde daher der gleiche Betrag wie in 2011 mit 32 TER angesetzt. Nachdem nun die Festsetzung 2012 vorliegt, reduziert sich die Umlage auf rd. 24 TER.	-8.000,00
8	15760101 Volkshalle W.-Stbg. Brandschutzkonzept	Im Zuge des Austausches des Sicherheitslichtgerätes ergeben sich neue technische Anforderungen an die Volkshalle. Des Weiteren haben sich die gesetzlichen Anforderungen an die Brandmeldeanlage (Baurechtlich gefordert) gravierend geändert, sodass auch hier ein neues Konzept zu erstellen ist. Dadurch wird es notwendig, ein Brandschutzgutachten zu erstellen. Damit einhergehend sind auch Beauftragungen an	100.000,00

		Fachingenieure und –planer verbunden. Der genaue Umfang der Kosten wird derzeit ermittelt. In einer ersten Schätzung ist von rd. 100 TER auszugehen.	
9	12630101 Gemeindestraßen Befestigung Container- stellplatz Grüningen	Nach Stellungnahme der Revision des Landkreises Gießen stellt die im Ergebnishaushalt geplante Befestigung des Containerstellplatzes Herstellungsaufwand dar und ist zu aktivieren und somit in das Investitionsprogramm aufzunehmen.	-12.000,00
10	15760101 Volkshalle W.-Stbg. Ersatzbeschaffung Bühnenvorhang	Nach Stellungnahme der Revision des Landkreises Gießen ist die im Ergebnishaushalt geplante Ersatzbeschaffung des Bühnenvorhangs zu aktivieren und somit in das Investitionsprogramm aufzunehmen.	-20.000,00
11	15760106 Limeshalle Grüningen Ersatzbeschaffung Bühnenvorhang	Nach Stellungnahme der Revision des Landkreises Gießen ist die im Ergebnishaushalt geplante Ersatzbeschaffung des Bühnenvorhangs zu aktivieren und somit in das Investitionsprogramm aufzunehmen.	-15.000,00
12	15760107 Bürgerhaus Hausen Ersatzbeschaffung Bühnenvorhang	Nach Stellungnahme der Revision des Landkreises Gießen ist die im Ergebnishaushalt geplante Ersatzbeschaffung des Bühnenvorhangs zu aktivieren und somit in das Investitionsprogramm aufzunehmen.	-15.000,00
13	16910101 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Zinsaufwand Kredit- markt	Da in 2011 ein Darlehen zurückgezahlt wurde entfällt die hierfür bisher zu leistende Zinszahlung. Der in 2012 veranschlagte Betrag in Höhe von insgesamt 165 TER für Zinsen an den Kreditmarkt reduziert sich auf 147 TER. Die Planjahre sind entsprechend anzupassen.	-18.000,00
	Summe Veränderung Ergebnishaushalt (Mehraufwand)		295.000,00
	Finanzhaushalt		
1	1010005-04 Grunderwerb Ackerland	Im Entwurf des Haushaltsplanes sind 15 TER für den Erwerb von Ackerland vorgesehen. Der Stadt Pohlheim werden aktuell rd. 12.000 qm Ackerland in der Gemarkung Grüningen zum Kauf angeboten. Die Verwaltung empfiehlt, diese interessanten Flächen zu erwerben. Da damit der Planansatz fast ausgeschöpft würde, bittet die Verwaltung, zusätzlich zu den 15 TER weitere 10 TER zur Verfügung zu stellen.	10.000,00
2	02130101 Feuerwehr Pohlheim Beschaffung Schutz- kleidung	Nach Stellungnahme der Revision des Landkreises Gießen ist die im Ergebnishaushalt geplante Beschaffung der Chemieschutzanzüge sowie Feuerschutzkleidung zu aktivieren und somit in das Investitionsprogramm aufzunehmen.	16.000,00
3	08560202 Sporthalle Holzheim Ersatzbeschaffung Ball- fangnetze	Nach Stellungnahme der Revision des Landkreises Gießen ist die im Ergebnishaushalt geplante Ersatzbeschaffung der Ballfangnetze aktivieren und somit in das Investitionsprogramm aufzunehmen.	2.000,00
4	12630101 Gemeindestraßen Befestigung Container- stellplatz Grüningen	Nach Stellungnahme der Revision des Landkreises Gießen stellt die im Ergebnishaushalt geplante Befestigung des Containerstellplatzes Herstellungsaufwand dar und ist zu aktivieren und somit in das Investitionsprogramm aufzunehmen.	12.000,00
5	15760101 Volkshalle W.-Stbg.	Nach Stellungnahme der Revision des Landkreises Gießen ist die im Ergebnishaushalt geplante Ersatz-	20.000,00

	Ersatzbeschaffung Bühnenvorhang	beschaffung des Bühnenvorhangs zu aktivieren und somit in das Investitionsprogramm aufzunehmen.	
6	15760106 Limeshalle Grüningen Ersatzbeschaffung Bühnenvorhang	Nach Stellungnahme der Revision des Landkreises Gießen ist die im Ergebnishaushalt geplante Ersatzbeschaffung des Bühnenvorhangs zu aktivieren und somit in das Investitionsprogramm aufzunehmen.	15.000,00
7	15760107 Bürgerhaus Hausen Ersatzbeschaffung Bühnenvorhang	Nach Stellungnahme der Revision des Landkreises Gießen ist die im Ergebnishaushalt geplante Ersatzbeschaffung des Bühnenvorhangs zu aktivieren und somit in das Investitionsprogramm aufzunehmen.	15.000,00
8	16910101 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Tilgung Kreditmarkt	Da in 2011 ein Darlehen zurückgezahlt wurde ist die hierfür bisher zu zahlende Tilgungsrate nicht mehr zu leisten. Der in 2012 für Tilgungen veranschlagte Betrag in Höhe von insgesamt 243 TER reduziert sich auf 227 TER. Die Planjahre sind entsprechend anzupassen.	-16.000,00
	Summe Veränderungen Finanzhaushalt (Mehrauszahlung)		74.000,00

Zunächst wird über die Ziffern 1-13 der Änderungsliste im Bereich Ergebnishaushalt zuzüglich Ziffer 1 der in der heutigen Sitzung mitgeteilten Änderung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Anschließend erfolgt die Abstimmung über die Ziffern 1-8 der Änderungsliste im Bereich Finanzhaushalt zuzüglich Ziffern 2 und 3 der in der heutigen Sitzung mitgeteilten Änderungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Block A Haushaltssatzung:

Antrag CDU-Fraktion

1) In § 2 (Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) ist folgender Absatz anzufügen:

„Bei der Ermittlung des Finanzmittelbedarfs und des Gesamtbetrages der Kredite wurde der Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres in Höhe von 3.343.967 EUR nicht berücksichtigt.“

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
12 Ja-Stimmen (11 CDU, 1 FW)
21 Nein-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 2 FW, 1 FDP)
1 Enthaltung (1 FW)

2) Die CDU bittet in § 4 (Höchstbetrag der Kassenkredite) den Betrag von 5.000.000 € auf 1.000.000 € herab zu setzen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
12 Ja-Stimmen (11 CDU, 1 FW)
22 Nein-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 3 FW, 1 FDP)

3) In § 6 ist folgender Absatz anzufügen:

„Es gilt das von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Haushaltssicherungskonzept sowie dessen Fortschreibungen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Block B Haushaltsvermerk:

Antrag CDU-Fraktion

Die CDU beantragt folgenden Haushaltsvermerk als Bestandteil des Haushaltes aufzunehmen:

„Berichtspflicht durch den Bürgermeister:

Der Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung am 29. Juni und am 21. September 2012 und in der Januarsitzung 2013 über den Stand des Haushaltsvollzuges bzgl. des Teilergebnishaushaltes zu berichten. Dem Bericht ist eine schriftliche Übersicht über die bis zum Berichtstag gebuchten tatsächlichen Ist-Zahlen über den Gesamtergebnishaushalt beizufügen. Außerdem ist der jeweilige Finanzmittelbestand mitzuteilen.“

StV Seidler beantragt, den CDU-Antrag wie folgt abzuändern:

„Der Stadtverordnetenversammlung ist jeweils in ihrer ersten Sitzung nach Quartalsende über den Stand des Haushaltsvollzugs bzgl. des Teilergebnishaushalts zu berichten. Dem Bericht ist eine schriftliche Übersicht über die bis zum Berichtstag gebuchten tatsächlichen Ist-Zahlen über den Gesamtergebnishaushalt beizufügen. Außerdem ist der jeweilige Finanzmittelbestand mitzuteilen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Block C Haushaltssicherungskonzept:

Antrag CDU-Fraktion

Die CDU beantragt, dass das Haushaltssicherungskonzept und die Fortschreibung nach dem Vorbericht als wesentliche Bestandteile zum Haushaltsplan mit aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: Zurückgezogen

Block D Ergebnishaushalt:

1. (S. 29) Kostenstelle Ludwigstraße 33, Sachkonto 6161000

Die CDU-Fraktion beantragt, den Austausch der Fenster und der Eingangstür auf 2013 zu verschieben. Bis dahin ist das Energieeinsparpotenzial, das durch die Maßnahme erreicht werden soll, zu ermitteln und der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Minderung der Instandhaltungskosten 2012	60.000 €
Erhöhung der Instandhaltungskosten 2013	60.000 €

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
11 Ja-Stimmen (11 CDU)
23 Nein-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 4 FW, 1 FDP)

StV Ulrich Engel ist im Sitzungssaal anwesend.

2. (S. 52) Kostenstelle Ordnungsamt Sachkonto 5150000

Die Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen beantragen die Erhöhung des Haushaltsansatzes bei den Erträgen aus Bußgeldern und Verwarnungen um 50 TER sowie für 2013 ff. um jeweils 95 TER aus Geschwindigkeitsüberwachung auf Grund Neuinstallation fest installierter Anlagen an den beiden Ortseingängen von Grüningen sowie dem Ortseingang Watzenborn-Steinberg, Grüninger Str.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
22 Ja-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 4 FW)
13 Nein-Stimmen (12 CDU, 1 FDP)

3. (S. 66) Kostenstelle Musikpflege

Die Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen/FW beantragen, ab 2012 einen jährlichen Ansatz von 1 TER zur Beschaffung von Musikinstrumenten für den Aufbau eines ARS-Schulorchesters einzustellen.

Die CDU-Fraktion beantragt den Ansatz um 1.500 € für die Grundschulen zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
12 Ja-Stimmen (12 CDU)
23 Nein-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 4 FW, 1 FDP)

Über den Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen/FW wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

4. (S. 75) Kostenstelle Jugendhilfe Sachkonto 6120000

Die Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen beantragen, einen neuen Ansatz für 2012 bei den Aufwendungen in Höhe von 50 TER für die Konzepterstellung zur integrierten Kinder- und Jugendbetreuung, u. a. Streetworking einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
31 Ja-Stimmen (13 SPD, 12 CDU, 5 Grüne, 1 FDP)
2 Nein-Stimmen (2 FW)
2 Enthaltungen (2 FW)

5. (S. 79) Kostenstelle Ferienspiele und Jugendfreizeiten

Die Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen/FW beantragen, einen neuen Haushaltsansatz bei den Erträgen für 2012 von 2 T€ und einen neuen Haushaltsansatz bei den Aufwendungen für 2012 von 5 T€ für Mehrtagesaktionen einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

6. (S. 80) Kostenstelle Betreuung von Jugendlichen an Schulen, Sachkonto 7127000

Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen/FW auf Erhöhung des Haushaltsansatzes für 2012 um 5.200 € auf 10.400 € und für 2013 ff. neue Planansätze von jeweils 5.200 € einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

StV Klaus Sommer verlässt den Sitzungssaal.

7. (S.115) Kostenstelle Sport- und Kulturhalle Garbenteich, Sachkonto 6161000

Die CDU-Fraktion beantragt, den Betrag von 3 TER für die Ersatzbeschaffung der Handballtore im Finanzhaushalt darzustellen und im Teilergebnishaushalt entsprechend zu mindern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

8. (S. 121) Kostenstelle Freibad Holzheim, Sachkonto 6069000

Die CDU-Fraktion beantragt, den Mittelantrag von 6.500 € für die Abdichtung des Schwimmbeckens auf 20 TER zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

StV Sommer ist im Sitzungssaal wieder anwesend.

9. (S. 126) Kostenstelle Bauverwaltung

Die FW-Fraktion beantragt, für die Einstellung eines Bauingenieurs in der Bauverwaltung Personalaufwendungen (TVöD Entgeltgruppe 11) für 2012 in der benötigten Höhe einzustellen.

StV Klaus Sommer teilt mit, dass die FW-Fraktion als Antragsteller 50 TER für die neu zu schaffende Stelle in der Bauverwaltung beantrage.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
21 Ja-Stimmen (12 CDU, 5 Grüne, 4 FW)
14 Nein-Stimmen (13 SPD, 1 FDP)

10. (S. 129) Kostenstelle Gemeindestraßen, Sachkonto 6165000

Die Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen/FW beantragen bzgl. Deckenerneuerung Anneröder Str., Am Bornberg und Rudolf-Diesel-Str. die Maßnahmen zu streichen sowie die Kürzung des Haushaltsansatzes um 55 TER auf 95 TER.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
22 Ja-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 4 FW)
12 Nein-Stimmen (12 CDU)
1 Enthaltung (1 FDP)

11. (S. 150) Kostenstelle Umweltschutzmaßnahmen, Sachkonto 6179000

Die FW-Fraktion beantragt, den Ansatz in Höhe von 15 TER für das Honorar des Umweltbeauftragten zu streichen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
9 Ja-Stimmen (5 Grüne, 4 FW)
26 Nein-Stimmen (12 CDU, 13 SPD, 1 FDP)

12. (S. 170) Kostenstelle Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, Sachkonto 5553000 Gewerbesteuer und Sachkonto 7380100 Gewerbesteuerumlage

Die CDU-Fraktion beantragt, die Gewerbesteuereinnahmen aufgrund der positiven Orientierungszahlen höher anzusetzen:

HH 2012	2.600.000 € (mehr = 250.000 €)
HH 2013 ff.	2.500.000 € (mehr = 500.000 €)

Für die Erhöhungsbeträge gegenüber den bisherigen Ansätzen sind noch die entsprechenden Gewerbesteuerumlagen anzupassen, so dass 82 Prozent der Erhöhungsbeträge Ergebnis verbessernd verbleiben.

Die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion beantragt die Änderung des CDU-Antrages dahingehend, den Ansatz bei der Gewerbesteuer, anstelle von 2.600 TER, 2.500 TER für 2012 ff. anzusetzen:

Es besteht Einvernehmen über den Änderungsantrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
34 Ja-Stimmen (12 CDU, 13 SPD, 5 Grüne, 4 FW)
1 Enthaltung (1 FDP)

13. (S. 172) Kostenstelle Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

1. Die CDU beantragt, dem Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim aus dem Finanzmittelbestand der Stadt ein Darlehen über 1,4 Mio. € zu gewähren.
2. Weiter wird von der CDU-Fraktion beantragt, den Zinssatz marktüblich (zurzeit ca. 4,5 Prozent) festzuschreiben und die im Ergebnishaushalt geplanten Zinseinnahmen für 2012 um 25.000 € und ab 2013 um 50.000 € zu erhöhen.

Es wird über beide Anträge zusammen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
12 Ja-Stimmen (12 CDU)
21 Nein-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 2 FW, 1 FDP)
2 Enthaltungen (2 FW)

Es folgt eine Sitzungspause von 20:00 – 20:10 Uhr.

Block E Finanzhaushalt:

1. Bebaute Grundstücke, Umbau Vereinsheim H 33, Garbenteich

- a) Die CDU-Fraktion beantragt, 100 TER für den Umbau des ehemaligen Vereinsheims des Kleintierzuchtvereines H 33 Garbenteich zu einer Informations- und Betreuungsstätte für Demenzzranke einzustellen. Fördermittel sind zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: Zurückgezogen.

- b) Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen, einen neuen Haushaltsansatz für 2012 von 10 T€ für Planungskosten/Konzeptentwicklung Demenzzentrum in der Licher Straße 50 einzustellen. Für den Fall, dass diese in Aussicht genommene prioritäre Nutzung nicht zum Zuge kommt, sollen diese Mittel auch für die Planung/Konzeptionsentwicklung einer alternativen Verwendung des Gebäudes genutzt werden.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
34 Ja-Stimmen (12 CDU, 13 SPD, 5 Grüne, 4 FW)
1 Nein-Stimme (1 FDP)

2. I126301-18 Querverbindung Limesradweg

- a) Antrag der CDU-Fraktion, die Ansätze in Höhe von insgesamt 90 TER in 2013/2014 für die Maßnahme zu streichen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
14 Ja-Stimmen (12 CDU, 2 FW)
21 Nein-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 2 FW, 1 FDP)

- b) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, eine textliche Ergänzung bei der Maßnahme vorzunehmen: Ausbau so, dass kein Durchgangsverkehr möglich wird (z. B. Einbau eines Pollers, der nur vom städtischen Bauhof und dem ansässigen Landwirt am Hof Obersteinberg entfernt werden kann).

Die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion regt die Änderung des Antrages wie folgt an:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, eine textliche Ergänzung bei der Maßnahme vorzunehmen: Ausbau als Radweg

Die FWG Fraktion beantragen die Ergänzung des Antrages um „Der Ausbau sollte nicht am Rand, sondern in Form eines Mittelstreifens als gefährloser Radweg erfolgen.“

Über den geänderten Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FWG wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
23 Ja-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 4 FW, 1 FDP)
12 Nein-Stimmen (12 CDU)

3. Umstellung auf LED-Leuchtkörper bei der Straßenbeleuchtung

Die CDU-Fraktion beantragt, im Finanzhaushalt ab dem Jahr 2012 ff. jährlich 250.000 € für die Umstellung auf LED Leuchtkörper bei der Straßenbeleuchtung vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
12 Ja-Stimmen (12 CDU)
23 Nein-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 4 FW, 1 FDP)

4. Investition I126301-33 Lückenschluss Rad-/Gehweg Garbenteich

Antrag der CDU-Fraktion, für den Lückenschluss Radweg „Neue Mitte“ nach Garbenteich in 2012 50 TER einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

5. Barrierefreier Zugang von der Alten Kirche zum Friedhof Watzenborn-Steinberg

a) Antrag der CDU-Fraktion, für den barrierefreien Zugang von der Alten Kirche bis zum Friedhof 20 TER einzustellen.

b) Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen, einen neuen Ansatz für 2012 in Höhe von 5 TER für Planungskosten und Durchführung für einen behindertengerechten Aufgang zum Friedhof einzustellen.

Die antragstellenden Fraktionen zu Ziffer 5 b) sind damit einverstanden sich dem CDU-Antrag anzuschließen. StV Prof. Dr. Huster bittet bei der Planung den Weg von Zur Aue bis zur Alten Kirche zu berücksichtigen.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU/SPD/Bündnis 90/Die Grünen, für den barrierefreien Zugang von der Alten Kirche bis zum Friedhof 20 TER einzustellen.

Es erfolgt die Abstimmung über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU/SPD/Bündnis 90/Die Grünen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
34 Ja-Stimmen (13 SPD, 12 CDU, 5 Grüne, 4 FW)
1 Nein-Stimme (1 FDP)

6. Investition I126301-55 Lückenschluss der Schulstraße bis Paul-Hutten-Ring

Antrag der CDU-Fraktion, 100 TER im Investitionsplan 2013 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
12 Ja-Stimmen (12 CDU)
22 Nein-Stimmen (13 SPD, 4 Grüne, 4 FW, 1 FDP)
1 Enthaltung (1 Grüne)

7. Investition I135801-03 Trainingsgeräte Tiergarten

- a) Antrag der CDU-Fraktion, den Ansatz von 3 TER um 7 TER auf 10 TER zu erhöhen und den Text um „und für Gesamtplanung und Gestaltung“ zu ergänzen.
- b) Antrag der SPD-Fraktion, den Ansatz um 7 TER auf 10 TER zu erhöhen und eine textliche Ergänzung vorzunehmen: „Trainingsgeräte und sonstige Gestaltungen“.

Die SPD-Fraktion bittet darum, über den CDU-Antrag als gemeinsamen Antrag abzustimmen.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU/SPD, den Ansatz von 3 TER um 7 TER auf 10 TER zu erhöhen und den Text um „und für Gesamtplanung und Gestaltung“ zu ergänzen.

Es erfolgt die Abstimmung über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU/SPD.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
30 Ja-Stimmen (13 SPD, 12 CDU, 4 FW, 1 FDP)
5 Enthaltungen (5 Grüne)

8. Investition I010005-07 Verkaufserlöse unbebaute Grundstücke

- a) Antrag der CDU-Fraktion, den bestehenden Ansatz um 200 TER zu erhöhen aus dem Verkauf der Baufläche der ehemaligen Spielplatzfläche „Brucknerstraße /Neuhöfer Weg“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
28 Ja-Stimmen (13 SPD, 12 CDU, 3 FW)
7 Enthaltungen (5 Grüne, 1 FW, 1 FDP)

- b) Antrag der SPD-Fraktion, den Ansatz um 150 TER aus dem Verkaufserlös der neuen Baugrundstücke Spielplatz Neuhöfer Weg zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: Zurückgezogen.

9. Investition I010005-08 Lärmschutzmaßnahmen Bundesautobahn 5

Die CDU-Fraktion beantragt die Erweiterung des Antrages auf ganz Pohlheim mit der Bezeichnung „**Lärmschutzmaßnahmen Bundesautobahnen 5/A45**“

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
12 Ja-Stimmen (12 CDU)
18 Nein-Stimmen (13 SPD, 4 FW, 1 FDP)
5 Enthaltungen (5 Grüne)

Antrag der SPD-Fraktion, für Lärmschutzmaßnahmen entlang der Bundesautobahn 5 für 2012 10 TER für Planungskosten einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
13 Ja-Stimmen (13 SPD)
6 Nein-Stimmen (1 CDU, 4 FW, 1 FDP)
16 Enthaltungen (11 CDU, 5 Grüne)

10. Investition I085601-08 Bolzplatz Garbenteich

Antrag der SPD-Fraktion, für die Errichtung eines Bolzplatzes in Garbenteich 5 TER einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

11. Trauerhalle Garbenteich

Antrag der SPD-Fraktion, einen neuen Ansatz für die Gesamtdachsanieuerung der Trauerhalle Garbenteich mit Überdachung vor dem Haupteingang für 2012 in Höhe von 10 TER für Planungskosten und für 2013 in Höhe von 80 TER für die Herstellung einzustellen.

Nach eingehender Diskussion wird der Antrag wie folgt abgeändert:

Antrag der SPD-Fraktion, einen neuen Ansatz für die Gesamtdachsanieuerung der Trauerhalle Garbenteich mit Überdachung vor dem Haupteingang für 2013 in Höhe von 80 TER für die Herstellung einzustellen.

Es erfolgt die Abstimmung über den abgeänderten Antrag.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
24 Ja-Stimmen (11 CDU, 13 SPD)
10 Nein-Stimmen (5 Grüne, 4 FW, 1 FDP)
1 Enthaltung (1 CDU)

12. Neubefestigung des Hauptweges auf dem Friedhof Watzenborn-Steinberg

Antrag der SPD-Fraktion, einen neuen Ansatz für 2012 von 10 TER für die Neubefestigung des Hauptweges auf dem Friedhof Watzenborn-Steinberg einzustellen.

Ansatzfußnote: Der Ansatz soll nur dann in Anspruch genommen werden, wenn durch die Gewährleistung keine zufrieden stellende Abhilfe geschaffen werden kann.

Über den Antrag zuzüglich der Fußnote wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
31 Ja-Stimmen (12 CDU, 13 SPD, 5 Grüne, 1 FDP)
4 Nein-Stimmen (4 FW)

13. Begrenzungsmauer für den Friedhof in Holzheim

Antrag der FW-Fraktion, für die Anschaffung einer Begrenzungsmauer für den Friedhof in Holzheim einen Ansatz für 2012 von 25 TER einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
16 Ja-Stimmen (12 CDU, 4 FW)
19 Nein-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 1 FDP)

StV Seidler verlässt den Sitzungssaal.

14. Investition I126301-16 Verbindungsweg Parkstr./Kiga Hausen

Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion, Maßnahme und Ansatz in Höhe von 75 TER auf das Jahr 2013 zu verschieben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

StV Seidler ist im Sitzungssaal wieder anwesend.

15. Anschaffung von fest installierten Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen

Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen, einen neuen Ansatz für 2012 in Höhe von 150 TER für die Anschaffung von fest installierten Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen an den beiden Ortseingängen von Grüningen sowie dem Ortseingang Watzenborn-Steinberg, Grüninger Str. einzustellen.

Die SPD-Fraktion schlägt folgenden Zusatz vor: Für zwei Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen ist zu überprüfen, ob ein Fremdbetreibermodell realisierbar ist.

Über den Antrag zuzüglich Formulierung der SPD-Fraktion wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
22 Ja-Stimmen (13 SPD, 4 FW, 5 Grüne)
13 Nein-Stimmen (12 CDU, 1 FDP)

16. Herstellung der Wegebefestigung ab dem Bahnübergang Schiftenbergstr. zum Betonweg zur „Neue Mitte“

Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen, einen neuen Ansatz für 2012 in Höhe von 5 TER für die Herstellung der Befestigung des Wegs ab dem Bahnübergang Schiftenbergstr. zum Betonweg „Neue Mitte“ einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

17. Energie-Erzeugungsmaßnahmen

Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen, für Energie-Erzeugungsmaßnahmen einen neuen Ansatz für 2012 in Höhe von 10 TER für Planungskosten einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

18. Verlängerung des Gehweges „Ende Schifffenbergstr.“

Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen/FW, einen neuen Haushaltsansatz für die Verlängerung des Gehweges „Ende Schifffenbergstr.“ für 2012 in Höhe von 10 TER für die Herstellung einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
22 Ja-Stimmen (13 SPD, 4 FW, 5 Grüne)
12 Nein-Stimmen (12 CDU)
1 Enthaltung (1 FDP)

19. Errichtung von Buswartehallen

Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen/FW, in 2012 einen neuen Haushaltsansatz für die Errichtung von Buswartehallen in der „Dorf-Güller-Str. am Sportgelände Keßlerswiese“ in Höhe von 20 TER einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

20. Investition I126301-32 Bau eines Rad- und Fußweg entlang der „Hohl-Tangente“

Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen/FW, für den Bau eines Rad- und Fußweges entlang der „Hohl-Tangente“ in 2012 Planungskosten in Höhe von 5 TER sowie für 2013 Baukosten in Höhe von 50 TER einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
22 Ja-Stimmen (13 SPD, 4 FW, 5 Grüne)
12 Nein-Stimmen (12 CDU)
1 Enthaltung (1 FDP)

21. Breitbandverkabelung

Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen/FW, einen neuen Haushaltsansatz für 2012 in Höhe von 20 TER und eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 200 TER zu Lasten des Planjahres 2013 für die Breitbandverkabelung einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

22. Hinweisschilder für die Radwege

Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen/FW, einen neuen Haushaltsansatz für 2012 in Höhe von 5 TER für die Herstellung von Hinweisschildern für die Radwege einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

23. Wegebefestigung und Zugang zum Bahnhof Garbenteich

Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen/FW, einen neuen Haushaltsansatz für 2012 von 2 TER für die Herstellung der Wegebefestigung und Zugang zum Bahnhof Garbenteich einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

24. Anschaffung neuer Stühle für die Volkshalle

Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen/FW, einen neuen Haushaltsansatz für 2012 von 30 TER für die Anschaffung neuer Stühle für die Volkshalle einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
34 Ja-Stimmen (12 CDU, 13 SPD, 4 FW, 5 Grüne)
1 Enthaltung (1 FDP)

25. Beteiligungserwerb an einer regionaler Energiegenossenschaft

Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen/FW, einen neuen Haushaltsansatz für 2012 für den Beteiligungserwerb an einer regionalen Energiegenossenschaft in Höhe von 10 TER einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

26. Zuschüsse ÖPNV

Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen/FW, einen neuen Haushaltsansatz für 2012 in Höhe von 1 TER für Zuschüsse ÖPNV einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Block F Stellenplan:

Antrag der FW-Fraktion, eine neue Stelle in der Bauverwaltung für eine/n Bauingenieur/in TVöD 11 zu schaffen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
21 Ja-Stimmen (12 CDU, 4 FW, 5 Grüne)
14 Nein-Stimmen (13 SPD, 1 FDP)

Es erfolgt eine Sitzungspause von 21:20 Uhr bis 21:30 Uhr.

Die in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen sowie der Vertreter des FDP nehmen zum Haushaltsplanentwurf 2012 abschließend Stellung (Reihenfolge: SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, FW, CDU).

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung 2012 unter Berücksichtigung der Beschlüsse des Magistrats sowie der vorgenannten Änderungen zuzustimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
23 Ja-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 4 FW, 1 FDP)
12 Nein-Stimmen (12 CDU)

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept 2012 STV-DS-Nr. 11/090

StV Biadala berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vorliegenden Entwurf des Haushaltssicherungskonzepts 2012.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 7 Bebauungsplan Nr. 43 „Friedhof“ im Stadtteil Watzenborn-Steinberg;
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
STV-DS-Nr. 11/088**

StV Biadala berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 43 „Friedhof“ im Stadtteil Watzenborn-Steinberg. Städtebauliches Ziel ist die bauplanungsrechtliche Festsetzung einer öffentlichen Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Friedhof/Friedhofserweiterung“. Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB. Die Beteiligungsverfahren nach §§ 3 und 4 BauGB sind einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 8 Bebauungsplan Nr. 26 „Gewerbegebiet Vor dem hohen Stein“ mit gleichzeitiger 31. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB im Stadtteil Garbenteich;
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
STV-DS-Nr. 11/087**

StV Biadala berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgende Beschlüsse:

**1. 31. Änderung des Flächennutzungsplanes
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**

Der rechtskräftige Flächennutzungsplan der Stadt Pohlheim wird in der Gemarkung Garbenteich für den Bereich Licher Straße (L3358) aussenliegend (Fa. FSM Frankenger GmbH & Co. KG) geändert.

Planziel der Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Erweiterung der gewerblichen Baufläche als Grundlage für die Ausweisung eines Gewerbegebietes zur Sicherung des ortsansässigen mittelständigen Unternehmens

Die Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt im zweistufigen Regelverfahren mit Umweltprüfung. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sind einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

2. Bebauungsplan Nr. 26 „Gewerbegebiet Vor dem hohen Stein“ Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Für den Bereich des aussenliegenden Gewerbebetriebes (Fa. FSM Frankenberg GmbH & Co. KG) wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Der Bebauungsplan erhält die Nr. 26 „Gewerbegebiet Vor dem hohen Stein“.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke Gemarkung Garbenteich, Flur 4 Nr. 11/1 – 11/3.

Planziel des Bebauungsplanes Nr. 26 „Gewerbegebiet Vor dem hohen Stein“ im Stadtteil Garbenteich ist die Ausweisung eines Gewerbegebietes i.S. des § 8 BauNVO, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Standortsicherung einschließlich des Aufzeigens möglicher Erweiterungsflächen für das ortsansässige Stahlbauunternehmen mit Produktionsschwerpunkt im Bereich der Umwelttechnik zu schaffen. Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der anliegenden Karte zu entnehmen und wird Bestandteil des Beschlusses.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im zweistufigen Regelverfahren mit Umweltprüfung. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sind einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 9 Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadt Pohlheim in die Gremien

- 1. Wahl je einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim**
 - 2. Wahl je einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für die Betriebskommission „Wasserwerke Pohlheim“**
 - 3. Benennung eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH**
- STV-DS-Nr. 11/092**

StV Biadala berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

- 1. Wahl je einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim**

Für die Wahl je einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim wird von der CDU-Fraktion Herr Gabriel Agirman und von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Frau Jutta Boos vorgeschlagen.

Die Wahl von Herrn Agirman erfolgt per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Die Wahl von Frau Boos erfolgt per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

2. Wahl je einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für die Betriebskommission „Wasserwerke Pohlheim“

Für die Wahl je einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für die Betriebskommission „Wasserwerke Pohlheim“ wird von der CDU-Fraktion Herr Michael Wagner und von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Herr Wolfgang Kroll vorgeschlagen.

Die Wahl von Herrn Wagner erfolgt per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Die Wahl von Herrn Kroll erfolgt per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

3. Benennung eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH

Als Mitglied für den Aufsichtsrat der Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH wird seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Herr Eckart Hafemann benannt.

Die Wahl des Mitgliedes erfolgt per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 10 Neuwahl eines Schiedsamtstellvertreters für den Schiedsbezirk Pohlheim
STV-DS-Nr. 11/091**

StV Biadala berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Für die Wahl des Schiedsamtstellvertreters für den Schiedsbezirk Pohlheim wird Herr Gerd Jachimsky vorgeschlagen.

Die Wahl des Schiedsamtstellvertreters erfolgt per Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 16.12.2011 betr. Resolution ÖPNV
STV-DS-Nr.: 11/089**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vor:

„Resolution der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim zu Kürzung der Landesregierung im ÖPNV

Die Stadtverordnetenversammlung in Pohlheim kritisiert die Kürzungen der Mittel, die das Land Hessen dem RMV im laufenden Jahr zur Verfügung stellt. Stattdessen fordert sie einen Ausbau des ÖPNV im ländlichen Raum.

Weltweit ist klar, dass gegen CO²-Ausstoß und Klimaveränderungen ernsthaft etwas unternommen werden muss. Ein wichtiger Verursacher von CO₂-Ausstoß ist der Individualverkehr. Kürzungen im Bereich des ÖPNV um 20 Millionen, wie sie das Land Hessen jetzt im Bereich der RMV vornimmt, sind vor diesem Hintergrund nicht hinnehmbar. Die Bedingungen im ÖPNV müssen so verbessert werden, dass der ÖPNV in Konkurrenz zum Individualverkehr attraktiv ist, um mehr Menschen dazu zu bewegen, ihr Auto öfter stehen zu lassen.

Außerdem ist gerade im ländlichen Raum eine gute Nahverkehrsanbindung eine der existentiellen Voraussetzungen, um eine Region zukunftsfähig aufzustellen. Die ÖPNV-Anbindung der relativ strukturschwachen südlichen Pohlheimer Stadtteile Grüningen, Holzheim und Dorf-Güll über die Linie 377 Gambach/Eberstadt ist schon jetzt sehr lückenhaft, wie auch kürzlich der Dorf-Güller Ortsbeirat beklagte. Lösungsmöglichkeiten zur notwendigen Verbesserung dieser Anbindung drohen durch die Mittelkürzungen im Keim erstickt zu werden. Das ist für uns nicht akzeptabel.

Wir fordern die hessische Landesregierung auf, die Kürzungen in diesem Bereich zurückzunehmen und einen weiteren Ausbau der Strukturen zu unterstützen.“

StV Hafemann begründet den Antrag.

Nach eingehender Diskussion wird über die Resolution wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
22 Ja-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 3 FW, 1 FDP)
13 Nein-Stimmen (12 CDU, 1 FW)

**TOP 12 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktionen vom 15.02.2012 betr. neue Bestattungsformen
STV-DS-Nr.: 11/093**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat möge bis spätestens zum 01.06.2012 auf den Friedhöfen in Grüningen, Holzheim und Garbenteich die Voraussetzungen dafür schaffen, dass neue Bestattungsformen an Stelen und/oder Wiesengräber für Urnen und/oder Wiesengräber für Erdbestattungen angeboten werden können. Dabei sollen die bereits bei der Verwaltung vorliegenden Planungsvorschläge/Wünsche der Ortsbeiräte berücksichtigt werden.
Für die Stadtteile Dorf-Güll und Hausen ist das Thema mit den Ortsbeiräten zu erörtern und es sind soweit möglich ebenfalls neue Bestattungsformen bis zum 31.12.2012 auf den dortigen Friedhöfen zu ermöglichen.
2. Durch den Magistrat sind in Abstimmung mit dem HFA die Friedhofsgebühren für die neuen Bestattungsformen differenziert neu zu ermitteln und der Stadtverordnetenversammlung in der Junisitzung zur Beschlussfassung vorzulegen.“

StV Buß begründet den Antrag.

StV Hafemann beantragt, den Antrag in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt zur weiteren Beratung zu verweisen.

Über den Antrag des StV Hafemann wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
18 Ja-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne)
14 Nein-Stimmen (12 CDU, 2 FW)
3 Enthaltungen (2 FW, 1 FDP)

**TOP 13 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktionen vom 15.02.2012 betr. Berichtsantrag zur U 3-Betreuung in Pohlheim
STV-DS-Nr.: 11/094**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat möge zu dem Stand der U3-Betreuung in Pohlheim unter Berücksichtigung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 29.08.2008 berichten und dabei auf die Situationsbeschreibung durch Frau Gabriele Arnold von der Kindertagesstätten-Fachberatung und Jugenddezernent Herrn Dirk Oßwald im Sozialausschuss des Kreises am 1. Februar detailliert eingehen.

Insbesondere soll dargestellt werden, wie die Zielvorgabe des hessischen Ausbauplans erreicht wird. Danach wird eine zwei Drittel Bereitstellung von U3-Plätzen in Kindertagesstätten und maximal eine 1/3 Bereitstellung über Tagespflegepersonen gefordert. Außerdem soll erläutert werden, welchen Stellenwert der vorgenannte Beschluss der Stadtverordnetenversammlung bei der Zielerreichung zum derzeitigen Zeitpunkt noch einnimmt.“

StV Lutz begründet den Antrag.

StV Philipp beantragt die Änderung des Wortlautes wie folgt:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, vor einem eventuellen Bericht des Magistrates wie von der CDU-Fraktion beantragt, den Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport (SKS) zu beauftragen, Frau Gabriele Arnold von der Kindertagesstätten-Fachberatung des Landkreises Gießen sowie Herrn Ersten Beigeordneten Dirk Oßwald zu der nächsten Sitzung des SKS einzuladen, um dort eine Situationsbeschreibung Pohlheim betreffend abzugeben. Insbesondere sollen Angaben zur rechtlichen Bindungswirkung der im Hessischen Ausbauplan angeführten Zielvorgaben erfolgen.

Der Antrag der CDU-Fraktion ist bis zum Vorliegen entsprechender Informationen im Geschäftsgang zu belassen.“

Nach kurzer Diskussion besteht Einvernehmen darüber, dass über den Antrag der SPD-Fraktion abgestimmt werde und bei Zustimmung der Magistrat nach der SKS-Sitzung einen entsprechenden Bericht in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung erteile.

Über den Antrag des SPD-Fraktion wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 14 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 13.02.2012 betr. Konzeption für altersübergreifende Betreuung von Kindern und Jugendlichen
STV-DS-Nr.: 11/095**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim beschließt:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept für Angebote an Kinder und Jugendliche zu erstellen, das insbesondere folgende Aspekte berücksichtigt:

1. Bedarfsanalyse

Erhebung und Vorausberechnung der Bevölkerungszahl in der Altersgruppe 2-16. Dies soweit möglich auf einzelne Stadtteile berechnet.

2. Bestandsaufnahme

Bestehende Angebote (Grundlage dafür ist das Eckwertepapier der Stadt Pohlheim) für einzelne Altersgruppen und ihre Nutzung durch diese. Ermittlung des Anteils einzelner Altersgruppen, der keines der vorhandenen Angebote annimmt. Ermittlung der Gründe für die Nicht-Annahme. Ermittlung von Problemlagen verschiedener Altersgruppen.

3. Erarbeitung von Vorschlägen zu Stadtteilbezogenen Angeboten unter Einbeziehung vorhandener Ressourcen in der Stadt.

Prüfung der Einbindung bestehender Angebote wie Sozialarbeit der Adolf-Reichwein-Schule, Grundschulbetreuungsvereine, Sportvereine u.a.m.

Prüfung von Möglichkeiten räumlicher Zusammenführung.

Erarbeitung der Voraussetzungen für altersübergreifende Angebote.

Konzipierung von Betreuungsmodellen, die integrierend wirken und alle Gruppen einbeziehen. Dabei auch Prüfung der Einbeziehung von Senioren (Stichwort „jung für alt - alt für jung“).

Prüfung, ob diese Angebote im Rahmen eines Familienzentrums für den jeweiligen Stadtteile zusammengeführt werden können. Prüfung von Konzepten aufsuchender Jugendarbeit.

Ermittlung des Kostenaufwandes solcher Angebote unter Einbeziehung von Drittmitteln

Auftragsvergabe:

Der Magistrat kann die Aufgabe ganz oder in Teilen im Bieterverfahren an entsprechend kompetente Organisationen des Sozialsektors vergeben.

Kostenansatz:

Im Haushalt 2012 ist unter der Kostenstelle Jugendhilfe unters Sach- und Dienstleistungen ein Betrag in Höhe von 50.000 € einzustellen, um notwendige Auftragsvergaben an Dritte zu ermöglichen.“

Nach Antragsbegründung durch StV Philipp wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
32 Ja-Stimmen (12 CDU, 13 SPD, 5 Grüne, 1 FW,
1 FDP)
3 Enthaltungen (3 FW)

TOP 15 Mitteilungen

15.1 Mitteilung 1

Stadtrat Peter teilt mit, das die Eröffnung der 37. Pohlheimer Kunstaussstellung am Dienstag, 6. März 2012, 19:00 Uhr im Foyer des Rathauses stattfindet und lädt zum Besuch herzlich ein.

15.2 Mitteilung 2

StV Dr. Huster nimmt Bezug auf die Haushaltsplanberatungen und dankt Stadtverordnetenvorsteher Kandel und dem StV Lemcke für die kompetenten Leitungen der Sitzungen in den entsprechenden Gremien.

TOP 16 Anfragen

StV Leidich bittet, ihm die Ablösevereinbarung „Straßenbeiträge Grüninger Weg“ mit dem Protokoll zur Verfügung zu stellen, oder aber ihm die Hinderungsgründe mit dem Protokoll mitzuteilen.

Der Vorsitzende



Kandel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Schriftführer



Nowak